Gemeinde Schenna
ERZHERZOG-JOHANN-PLATZ 1
AUTONOME PROVINZ BOZEN
SÜDTIROL

Comune di Scena
PIAZZA-ERZHERZOG-JOHANN 1
PROVINCIA AUTONOMA DI
BOLZANO - ALTO ADIGE

Steuernummer - Cod. Fisc. 82003290218 Tel. (0473) 945621 Mwst. Nr. - Partita IVA 00446860215
Email: info@schenna.eu Fax 945521 Homepage: www.schenna.it

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT DES GEMEINDERATES NR. 3

Am **Dienstag, 26. Juni 2018 um 19.00 Uhr**, ist im Sitzungssaal, Erzherzog Johann Platz 1, Schenna, nach Erfüllung der im geltenden Einheitstext der Regionalgesetze über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften der Gemeinderat zu einer Sitzung (1. Einberufung) einberufen worden.

Anwesend sind:.

	Entsch. abwesend	Unentsch. abwesend
DAPRA' Franz		
FLARER Maria Theresia	X	
HÖFLER Stephan	X	
HOLZEISEN Reinhard		
KOFLER Margarethe		
KRÖLL Alois Peter	X bei Punkt 4	
MITTERHOFER Doris		
ÖTTL Tobias		
PICHLER Dr. Annelies		
PICHLER Dr. Johann		
PICHLER Leonhard		
PIRCHER Valentin		
THALER Johann		
WIESER Stefan		
ZÖGGELER Oswald		

Den rechtlichen Beistand leistet die amtsführende Gemeindesekretärin Frau Dr. Petra Weiss.
Der Bürgermeister Alois Peter Kröll übernimmt den Vorsitz, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und erklärt die Sitzung um 19:00 als eröffnet.
Als Stimmzähler dieser Sitzung werden einstimmig die Ratsmitglieder Doris Mitterhofer und Franz Daprà bestimmt.

1. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.05.2018**
   Die Sitzungsniederschrift der Gemeinderatssitzung vom 15.05.2018 wird mit einer Enthaltung (Leonhard Pichler) genehmigt.

2. **Fortführung des Dienstes "Seniorentaxi" (sofort vollstreckbar)**

   Referentin Annelies Pichler erläutert, dass mehrere Aussprachen mit den Mietwagenunternehmern zur Fortführung des Seniorentaxi stattgefunden haben. Der Dienst kann von Senioren über 65 Jahren für Erledigungen im Dorfzentrum beansprucht werden. Die Vereinbarung sieht eine Ermäßigung von 50% der Tarife vor. Derzeit wird der Dienst von zwei Bürgern in Anspruch genommen. Die Senioren erhalten im Meldeamt Gutscheine und können

den Dienst für maximal vier Mal die Woche beanspruchen. Referent Johann Pichler erläutert, dass die Mietwagenunternehmen vorgeschlagen haben, dass die Senioren mit der Quittung in der Gemeinde den Beitrag beantragen sollen. Im Sinne der Vereinfachung für die Senioren wurde dies so nicht akzeptiert. Referentin Annelies Pichler ergänzt, dass die Gemeinde auch der Vereinbarung Seniorentaxi der Gemeinde Meran beigetreten ist.
Der Beschluss wird einstimmig genehmigt und einstimmig für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

3. Änderung des Statutes der Seilbahnanlagen Hirzer GmbH

Die Gemeindesekretärin erläutert die wesentlichen Änderungen. Der Bürgermeister führt aus, dass sich nach der Verkleinerung des Verwaltungsrates die Gemeinden Kuens und Riffian im Verwaltungsrat abwechseln werden. Im Gesetz ist auch die Mandatsbeschränkung der Vertreter der öffentlichen Körperschaften vorgesehen. Den Verwaltungsräten steht nur eine Entschädigung zu, wenn sie kein politisches Amt bekleiden.
Der Beschluss wird einstimmig genehmigt.

4. Ernennung des Vertreters der Gemeinde Schenna im Verwaltungsrat der Seilbahnanlagen Hirzer GmbH

Der Bürgermeister verlässt die Sitzung und übergibt der Vize-Bürgermeisterin den Vorsitz.
Die Vize-Bürgermeisterin führt aus, dass der Bürgermeister Präsident der Hirzer-Seilbahn ist und diese leider immer noch technische Probleme aufweist.Bei der gestrigen Aussprache mit dem Tourismusverein wurde der Bürgermeister vom Präsidenten des Tourismusvereines persönlich angegriffen.
Die Vize-Bürgermeisterin schlägt den Bürgermeister als Vertreter der Gemeinde Schenna vor. Es folgen keine weiteren Kandidatenvorschläge.
Referent Johann Pichler berichtet, dass auf technischer Ebene die qualifziertesten Fachleute zu Rate gezogen wurden, die Fa. Alpitronic, Universität Luzern usw. Auch bei einem Neubau würde kein Unternehmen garantieren, dass die Seilbahn funktioniert.
Gemeinderätin Doris Mitterhofer drückt ihre Unterstützung für den Bürgermeister aus.
Gemeinderat Leonhard Pichler bringt ein, dass heuer die Häufigkeit des technischen Stillstandes zugenommen hat.
Gemeinderat Reinhard Holzeisen sagt, dass laut Gerüchten, billige Produkte angekauft wurden.
Referent Johann Pichler erklärt, dass die Fa. Funitech die Verkabelungen für Doppelmayr und Leitner durchführt und sicher fachgerechte Produkte verwendet. Es ist eine professionelle Anlage, für welche keine billigen Produkte angekauft werden.
Gemeinderat Oswald Zöggeler kann sich nicht vorstellen, dass Billigmaterialien angekauft werden. Er unterstützt den Bürgermeister.
Referentin Annelies Pichler ist überzeugt, dass der Verwaltungsrat der Hirzer Seilbahn alles Mögliche unternimmt und der Bürgermeister die richtige Person für dieses Amt ist. Referent Valentin Pircher schließt sich dieser Meinung an.
Gemeinderat Stefan Wieser betont, dass der Präsident kein Techniker ist, es ist sicher sein Interesse, dass die Seilbahn gut funktioniert. Er unterstützt die Präsidentschaft des Bürgermeisters. Vielleicht sollten die getroffenen Maßnahmen bei der Seilbahn besser kommuniziert werden. Gemeinderat Leonhard Pichler schlägt eine Bürgerversammlung in Tall vor.
Die Gemeinderäte beschließen einstimmig, offen mit Handerheben abzustimmen. Die Gemeinderäte beschließen einstimmig, den Bürgermeister als Vertreter der Gemeinde Schenna zu ernennen.

5. Erhöhung Gemeindeaufenthaltsabgabe

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeindeaufenthaltsabgabe auf Vorschlag des Tourismusvereines um 20 Cent einheitlich erhöht werden sollte. Diese Erhöhung bleibt zu 100% beim örtlichen Tourismusverein.
Auf Nachfrage des Gemeinderates Stefan Wieser erklärt Referent Johann Pichler, dass diese vom Gesetz vorgesehen Möglichkeit gewählt wurde. Die Erhöhung wurde im Tourismusverein beschlossen, um verschiedene Projekt umzusetzen, das Marketing soll verstärkt werden. Referent Johann Pichler erklärt, dass die Erhöhung ca. 200.000 Euro beträgt und der freiwillige Beitrag der Tourismusbetriebe nicht reduziert wird.
Der Beschluss wird einstimmig genehmigt.

6. **Neue Regelung "ENERGIEBONUS" - Festlegung der Wohnbauzonen in denen die laut Planungsinstrumenten zulässige Gebäudehöhe um höchstens 3 Meter überschritten werden darf (BLR Nr. 964/2014)**

Der Bürgermeister erklärt, dass bei Anwendung des Energiebonus die zulässige Gebäudehöhe um maximal 3 Meter erhöht werden kann. Der Gemeinderat muss die Zonen festlegen. In diesem Fall handelt es sich um das Hotel Weinmesser. Das Projekt sieht einen Zubau vor. Sie möchten um einen Stock erhöhen und überschreiten somit die zulässige Gebäudehöhe um 55 Zentimeter.
Auf Nachfrage des Gemeinderates Stefan Wieser erklärt der Bürgermeister, dass die zulässige Gebäudehöhe um maximal drei Meter überschritten werden kann.
Gemeinderat Oswald Zöggeler berichtet, dass der Antragsteller laut Aussage des Bauamtes aufgrund der mittleren Gebäudehöhe auch mit einer Variante nicht viel höher bauen kann.
Referentin Annelies Pichler ist der Meinung, dass von Fall zu Fall bewertet werden muss.
Gemeinderat Johann Thaler findet, dass es zu einem Präzedenzfall führen könnte.
Der Beschluss wird mit zwei Enthaltungen (Johann Thaler und Reinhard Holzeisen) genehmigt.

7. **Übereinkommen für den gemeindeübergreifenden Orts- und Verwaltungspolizeidienst in den Gemeinden Meran, Tirol, Schenna, Partschins und Marling – Beitritt der Gemeinde Hafling**

Der Bürgermeister erklärt, dass die Gemeinde Hafling der Vereinbarung beitreten möchte. Der Beschluss wird einstimmig genehmigt.

8. **Mitteilungen und Anfragen**

Der Bürgermeister erläutert das Projekt Sanierung Pichlerstraße.
Das Projekt muss noch validiert und vom Gemeinderat genehmigt werden.
Auf Nachfrage des Gemeinderates Stefan Wieser erklärt Referent Johann Pichler, dass sich eigentlich seit der Glasfaserverbindung auch die Internetverbindungen mit Kupferleitungen verbessert haben.
Referent Johann Pichler berichtet, dass die Fa. Fibernet vom Konzessionsvertrag zurückgetreten ist. Das Projekt Verdins Anschluss Glasfaser wird nun validiert. Für die Handwerkerzone Schenna wird ebenfalls ein Projekt ausgearbeitet und von der Infranet umgesetzt. Es könnten noch heuer im Sommer die Netze vom Land abgelöst werden.
Im Bereich Mobilität wurde ein zweiter Bis - Bus von Schenna nach Meran wieder zugesagt.
Referent Valentin Pircher berichtet, dass derzeit eine neue Kehrmaschine getestet wird.
Gemeinderat Oswald Zöggeler erkundigt sich nach den Säuberungsarbeiten bei den Straßen.
Der Bürgermeister berichtet, dass sich die Gemeinde auf die Gemeindestraßen konzentrieren muss.
Gemeinderat Johann Thaler regt an, ein Projekt der Asphaltierung für den Bergerweg auszuarbeiten.
Der Bürgermeister berichtet, dass heute die Angebotsöffnung der Asphaltierungsarbeiten Schennaberg stattgefunden hat, es hat die Fa. Betonasfalti gewonnen mit ca. 16% Abgebot.

Gemeinderat Stefan Wieser bringt vor, dass die Dorfzeitung digital im Netz einsehbar ist. Die Zeitung wird nicht mehr ins Ausland verschickt. Die Frage ist, ob die Zeitung doch verschickt werden könnte und die Gemeinde diese Mehrkosten übernimmt. Der Bürgermeister stimmt dem zu.
Gemeinderat Leonhard Pichler macht darauf aufmerksam, dass die Hausnummern in Untertall von Obermaier bis Sattlwies fehlen.
Der Bürgermeister informiert über Felssäuberungsarbeiten in Untertall.
Auf Nachfrage der Gemeinderätin Doris Mitterhofer erklärt dieVize-Bürgermeisterin, dass derzeit das Projekt für den Spielplatz Tall ausgearbeitet wird.

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

Der Bürgermeister
Alois Peter Kröll

Die amtsführende Gemeindesekretärin
Dr. Petra Weiss